

# CORONAVIRUS

INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



## Handelsbranchensprecher Trefelik: "Wollen und können aufsperrern"

Betriebe brauchen Perspektive – Handel steht für sicheres Einkaufen

14.01.2021, 13:47



© WKÖ

Der heimische Handel tritt für rasche Öffnung der Geschäfte ein. "Unsere Betriebe haben bereits unter Beweis gestellt, dass sie unter Einhaltung aller vorgegebenen Maßnahmen sicheres Einkaufen ermöglichen können. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wollen wieder arbeiten, und unsere Kundinnen und Kunden freuen sich darauf, wieder in unsere Geschäfte zu kommen", betont Rainer Trefelik, Sprecher der Bundessparte Handel in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ). "Wir können und wollen aufsperrern – und dies sollte rasch passieren, denn viele Handelsunternehmerinnen und -unternehmer stehen bereits mit dem Rücken zur Wand".

### Immense Kosten durch Lockdown

Trefelik verweist darauf, dass die immens hohen Kosten eines Lockdowns längerfristig massive wirtschaftliche Schäden hinterlassen: "Für die vom Lockdown betroffenen Betriebe und ihre rund 210.000 Beschäftigten waren die Schließungen ein schwerer Schlag. Es ist klar, dass die Eindämmung der Pandemie oberste Priorität haben muss. Es ist aber ebenso klar, dass die wirtschaftlichen Konsequenzen im Fokus bleiben müssen. Mittels Testungen,

Impfungen und Sicherheitskonzepten können wir unsere Freiheit Schritt für Schritt wiedergewinnen und wieder aufsperrten. Unsere betroffenen Betriebe mit rund brauchen jetzt dringend diese Perspektive."

## Kompensationsleistungen für Schließungszeiten

Sollte es dennoch zu einer Verlängerung des Lockdowns beziehungsweise weiteren Schließungen kommen, brauchen alle betroffenen Betriebe, egal mittelbar oder unmittelbar, dafür Ersatzleistungen, betont Trefelik. "Auch für die mittelbar betroffenen Zulieferer warten wir noch dringend auf Umsatzerersatz für das durch den Lockdown weggebrochene Geschäft. Dafür braucht es noch die entsprechende dringend notwendige Richtlinie."

## Handel und Gastronomie in enger Symbiose

In Bezug auf die noch fehlende Lösung für die Gastronomie betont der Handelssprecher die enge Verbindung der beiden Branchen: "Gerade in Innenstadtlagen und Einkaufsstraßen sind Handel und Gastronomie in enger Symbiose. Deshalb wäre es auch aus der Sicht des Handels dringend notwendig, zumindest für die Tagesgastronomie rasch eine Öffnungslösung zu finden."(PWK010/PM)

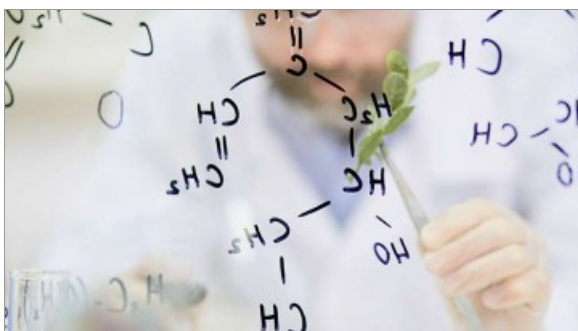
## Das könnte Sie auch interessieren



### Nicht repräsentative Umfrage von PEKABE verunsichert Pensionskassen-Berechtigte

Fachverband der Pensionskassen kritisiert intransparente Stimmungsmache auf Kosten der Begünstigten. Professionelle Market-Umfrage belegt hohe Zufriedenheit unter den Begünstigten

[➤ mehr](#)



### Wasserstoff wird Schlüsselrolle bei der Erreichung der Klimaziele spielen

Spartenobmann Klacska und Staatssekretär Brunner hoben bei WKÖ-Veranstaltung vielfältige Einsatzmöglichkeiten des „Allrounders Wasserstoff“ hervor [➤ mehr](#)

